

Gelbe Wanne

SikaProof® A+

Das neue Gesamtsystem -
Eine Membran für alle
Verarbeitungsmethoden

Dach & Bauwerk abdichten



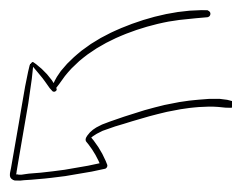
BUILDING TRUST

SikaProof® – Der vollumfängliche Schutz erdberührter Bauteile

BEI GEWÜNSCHTER HOCHWERTIGER KELLERNUTZUNG (Büro, Aufenthaltsraum, Fitnessraum, Sauna, aber auch zum Lagern feuchtigkeitsempfindlicher Güter,...) sind bei der Planung der Bauwerksabdichtung unbedingt folgende Themenbereiche zu beachten:

- Vollumfängliche Wasserdichtheit
- Wasserdampfdiffusion
- Radondichtheit
- Methandichtheit

*Jetzt QR-Code scannen
und noch mehr über die Sika
Bauwerksabdichtungen...*



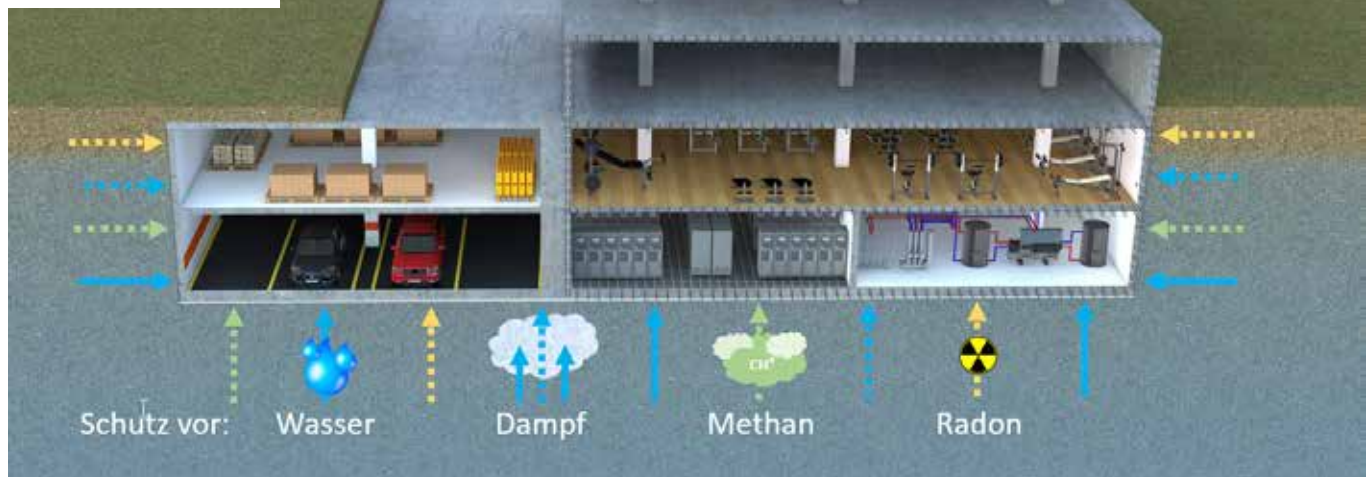
Nur wenn die Bedürfnisse der Nutzer bezüglich der Verwendung der Kellerräume sowie aller möglicher zukünftiger Nutzungsänderungen in der Planung berücksichtigt werden, ist die uneingeschränkte Nutzbarkeit des Kellers für die **gesamte Nutzungsdauer** des Gebäudes sichergestellt.

Mit SikaProof® werden ihr Bauwerk und ihre Innenräume vollumfänglich geschützt.

Keine Einschränkungen bei eventuellen zukünftigen Nutzungsänderungen.



www.sika.at/wannen



Radonschutz von Bauwerken

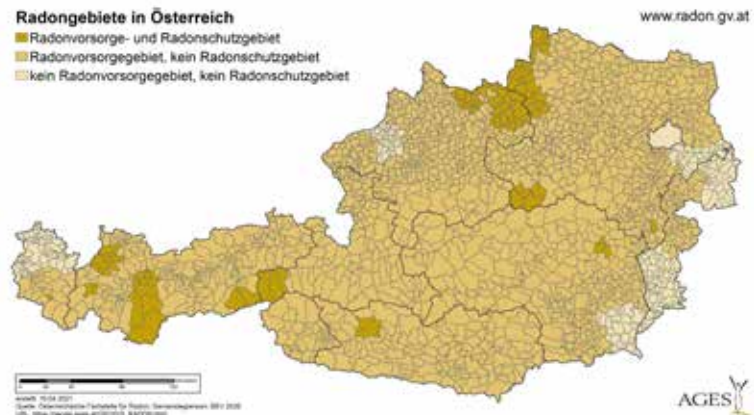
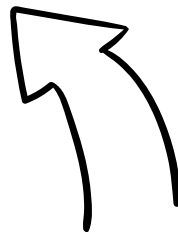


IN VIELEN REGIONEN ÖSTERREICHS ist nicht mehr nur die Abdichtung gegen Wasser sondern auch die Radondichtheit der erdberührten Bauteile maßgeblich.



www.sika.at/radon

... und dem Sika Schutz gegen Radon erfahren



Der Radonschutz ist gesetzlich vorgeschrieben.

Folgende Vorgaben regeln den Umgang mit Radon beim Neubau und der Sanierung:

- Nationaler Radon-Maßnahmenplan
- Strahlenschutzgesetz StrSchG 2020
- Radonschutzverordnung RnV 2020
- Landesbauordnungen durch Umsetzung der oib Richtlinie 3

Auszug aus der OIB-Richtlinie 2019

Schutzziel III: „Das Bauwerk muss derart entworfen und ausgeführt sein, dass es während seines gesamten Lebenszyklus weder die Hygiene noch die Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern, Bewohnern oder Anwohnern gefährdet (...)“

„Bei **Radonvorsorgegebieten** wäre nach derzeitiger Normenlage vorrangig eine **konvektionsdichte Ausführung** der erdberührten Bauteile gem. ÖNORM S 5280-2 (...) auszuführen. Bei Radonschutzgebieten wird zusätzlich zur konvektionsdichten Ausführung die Installation einer Radondrainage gem. ÖNORM S 5280-2 (...) empfohlen.“

Daraus ergibt sich, dass bei den Radonvorsorgegebieten beim Neubau oder der Sanierung ein Radonschutz vorgesehen werden muss. Bei Radonschutzgebieten sind zusätzlich zur konvektionsdichten Ausführung Maßnahmen zur Ableitung des radioaktiven Gases erforderlich (vor allem bei Arbeitsplätzen). Ausschließlich in den ganz hellgelben Bereichen (kein Radonvorsorge und kein Radonschutzgebiet) ist von Seiten Bauordnung und Gesetzgebung kein Radonschutz vorgeschrieben. Allerdings ist es auch hier nicht ausgeschlossen, dass der Grenzwert von 300 Bq/m³ in Wohnräumen überschritten werden kann.

Vorteile / Nutzen

SICHER UND DICHT - so überzeugt das Abdichtungssystem von Sika:

- **Hinterlaufsicher**
Keine Wasserausbreitung zwischen Abdichtung und Beton; keine nachträglichen Injektionen notwendig
- **Zielsichere Abdichtung**
Nutzungssicherheit ab dem 1. Tag; kein nachträgliches Injizieren
- **Wählbare Verbindungsart**
Kleben oder schweißen = Flexibilität auf der Baustelle
- **Einlagige Abdichtung**
Keine 2-lagige Abdichtung bei Wasserdruck notwendig
- **Hoch rissüberbrückend**
Funktion bei 5 bar Wasserdruck und Rissbreitenaufweitung von 2,0 mm nachgewiesen
- **Wasserdicht statt Wasserundurchlässig**
Kein zusätzlicher Dampfdiffusionsschutz ¹ notwendig
- **Geschlossenes außenliegendes Abdichtungssystem**
Kein Sprung zwischen innenliegender und außenliegender Fugenabdichtung
- **Sichere Abdichtung bei allen Umgebungsbedingungen**
Kein Wechsel der Abdichtung im Wechselwasserbereich oder bei zu geringem Erdgegendruck sowie effektiver Schutz gegen das radioaktive Gas
- **Radondicht**
Keine komplizierten Entlüftungsanlagen notwendig
- **Standard Bauteildicken**
Für die Funktion der Betonverbundschicht ist eine Betondicke von 10 cm ausreichend.
- **Standardbetonqualität**
Für Frischbetonverbund B1 (ÖN B 4710) ausreichend (z.B. „Weiße Wanne“ BS1 und Frischbetontemp. < 22°C),
Reduktion der Betonkosten um ca. 40% ²
- **Geringer Bewehrungsgehalt**
Rissbreitenbegrenzung $\leq 0,3$ mm („Weißen Wannen“ $\leq 0,15$ cm), Bewehrungsreduktion um 15 - 40% bei der rissbreitenbegrenzenden Bewehrung (starke Abhängigkeit vom Bewehrungsdurchmesser) ²
- **Abdichtungslösung für komplexe Details**
Kombinierbar mit Sikalastic®-625 N (Hochleistungs-Polyurethan Flüssigkunststoff) für An- & Abschlüsse

¹ Bei einer Weißen Wanne (As) nach öbv-Richtlinie ist eine bauphysikalische Untersuchung und Konditionierung/Klimatisierung des Raumes unbedingt erforderlich.

² Im Vergleich mit einer Weißen Wanne nach öbv-Richtlinie mit der Konstruktionsklasse₃ und einer Wasserdruckhöhe von 3,0 m. Als Vergleich wurde eine Wandfläche mit 1 m² herangezogen. Beachtet wurden ausschließlich die Angaben für die Funktion einer vollständig trockenen Bauweise.

Vollflächiger, hinterlaufsicherer Betonverbund

Hybridverbundschicht der SikaProof® A+

Durch die einzigartige Hybridverbundschicht der SikaProof® A+ Membran wird ein hochwertiger, hinterlaufsicherer Betonverbund erzielt.

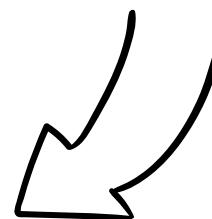
3 Mechanismen erzeugen maximale Sicherheit im Haftverbund:

- **Adhäsiver Verbund**
Adhäsion der Verbundschicht mit dem Betonbauteil aufgrund einer speziellen Kunststoffmischung.
- **Mechanischer Verbund**
Mechanische Verkrallung des erhärtenden Frischbetons aufgrund der Rauheit der Verbundoberfläche.
- **Vernadelung**
Mechanische Anbindung und Vernadelung:
In der Hybridverbundschicht enthaltene Zementpartikel verbessern durch das Einwirken von Wasser und/oder Frischbeton zusätzlich den Haftverbund zum Beton. Über die Zeit nimmt so die Verbundwirkung stetig zu und wird verbessert.

*Jetzt QR-Code scannen
und weitere Informationen
erhalten:*



www.sika.at/sikaproof



Diese einzigartige Hybridverbundschicht der SikaProof® A+ Membran ermöglicht die Verschweißbarkeit der Membran.

Abdichtung ohne Hinterlaufschutz

Bei Beschädigung eines Abdichtungssystems ohne vollflächigen Verbund verteilt sich das eintretende Wasser unkontrollierbar zwischen Abdichtungsbahn und Beton - und kann sich somit auch ganz leicht durch Schwachstellen wie z.B. Fugen oder Risse weiter ausbreiten (siehe Abbildung 1).

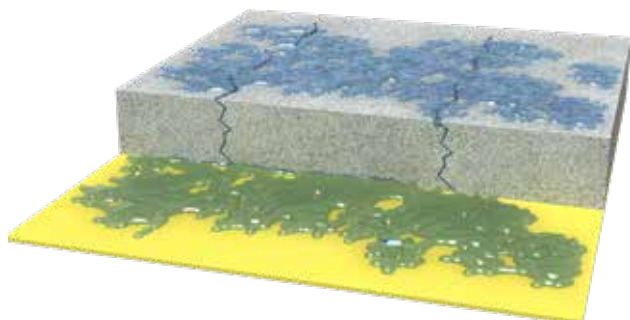


Abbildung 1 - ohne Hinterlaufschutz

SikaProof® Abdichtungssystem

mit vollflächigem Hinterlaufschutz
Im Gegensatz dazu ist beim SikaProof® Verbundsystem der Wassereintritt beschränkt auf den begrenzten Bereich der Beschädigung der Abdichtungsbahn und das eindringende Wasser kann nicht bis zu Rissen usw. vordringen. (siehe Abbildung 2).



Abbildung 2 - mit Hinterlaufschutz

Überblick SikaProof® Abdichtungssysteme

VOLLUMFÄNGLICH GEPRÜFTES GESAMTSYSTEM: Alle Kombinationen und Übergänge wurden in Funktionsprüfungen bei 5 bar Wasserdruck nachgewiesen.



1



SikaProof® A+
Frischbeton-
verbund

2



SikaProof® Detail-
ausführung, z.B. für
Bohrpfahlköpfe

3



SikaWaterbar®
Dehnfugen-
ausbildung

4

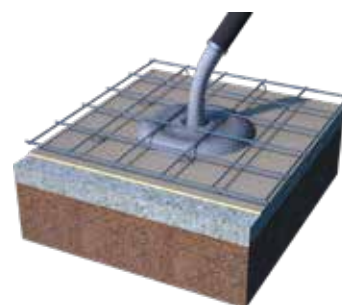


SikaFuko® VT
Injektionsschläuche

5



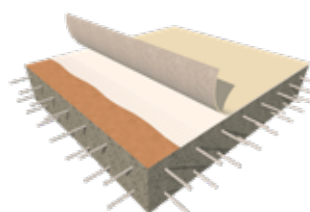
SikaSwell®, quell-
fähige Fugenabdich-
tungsprofile



SikaProof® A+ pre-applied System

Das hinterlaufsichere Frischbetonverbundabdichtungssystem SikaProof® A+ **wird in die Schalung eingebaut, bevor die Bewehrungsarbeiten erfolgen und der Beton eingebaut wird.**

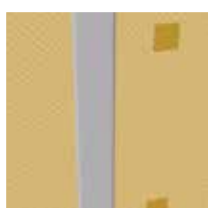
Die einzigartige Hybridverbundschicht geht mit dem Frischbeton einen hinterlaufsicheren Dualverbund (mechanisch & adhäsiv) ein und gewährleistet so ein wasserdichtes Bauwerk.



SikaProof® A+ post-applied System

Das **nachträglich auf den Bestandsbeton applizierbare** hinterlaufsichere Verbundabdichtungssystem. Die SikaProof® A+ Membran wird in den Systemkleber eingebettet. Dieses System ist besonders geeignet um den Fundamentplattenvorsprung und horizontale Flächen. Die Schalungsankerlöcher können bei vertikalen Flächen in einem Arbeitsgang abgedichtet werden.

6



Sikadur-Combiflex®
SG System

7



SikaProof® A+
Bestandsbeton-
verbund

8



Schutz- und Drainage-
schicht bzw. Wärme-
dämmplatten

SikaProof® Systeme können ganz einfach mit weiteren Sika® Abdichtungssystemen kombiniert werden, wie z.B. SikaWaterbar® FB-125 und bilden so eine dauerhafte und kosteneffiziente Komplett-Abdichtungslösung gemäß den gestellten Anforderungen.

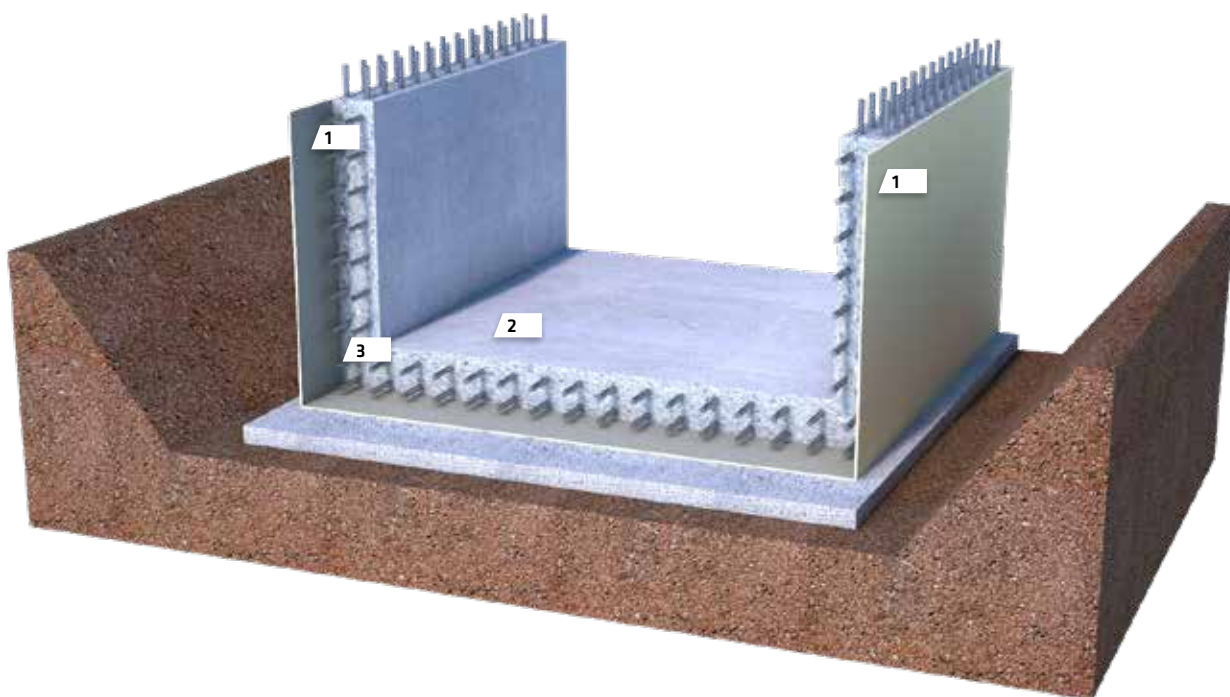
SikaProof® A+ pre-applied

DIE FRISCHBETONVERBUNDABDICHTUNG

Das SikaProof® A+ pre-applied System wird vor den Bewehrungsarbeiten verlegt und geht mit dem Frischbeton einen vollflächigen Verbund ein.

Das SikaProof® A+ System wird auf vorbereitete Sauberkeitsschicht oder Dämmung bei Bodenplatten bzw. bei Wänden an Schlitz- oder Bohrfahlwände aufgebracht.

Weiters kann es bei zweihäufigen Schalungen in offener Bauweise direkt auf die Innenseite der Außenschalung aufgebracht werden. Bei dieser Art von Projekten müssen die Ankerlöcher nach dem Entfernen der Schalung auf der Außenseite abgedichtet werden.



1

SikaProof® A+ System

2

Geeigneter Stahlbeton

3

Fugenabdichtung, z.B. mit SikaSwell®



SikaProof® A+ unter der Fundamentplatte auf der Sauberkeitsschicht



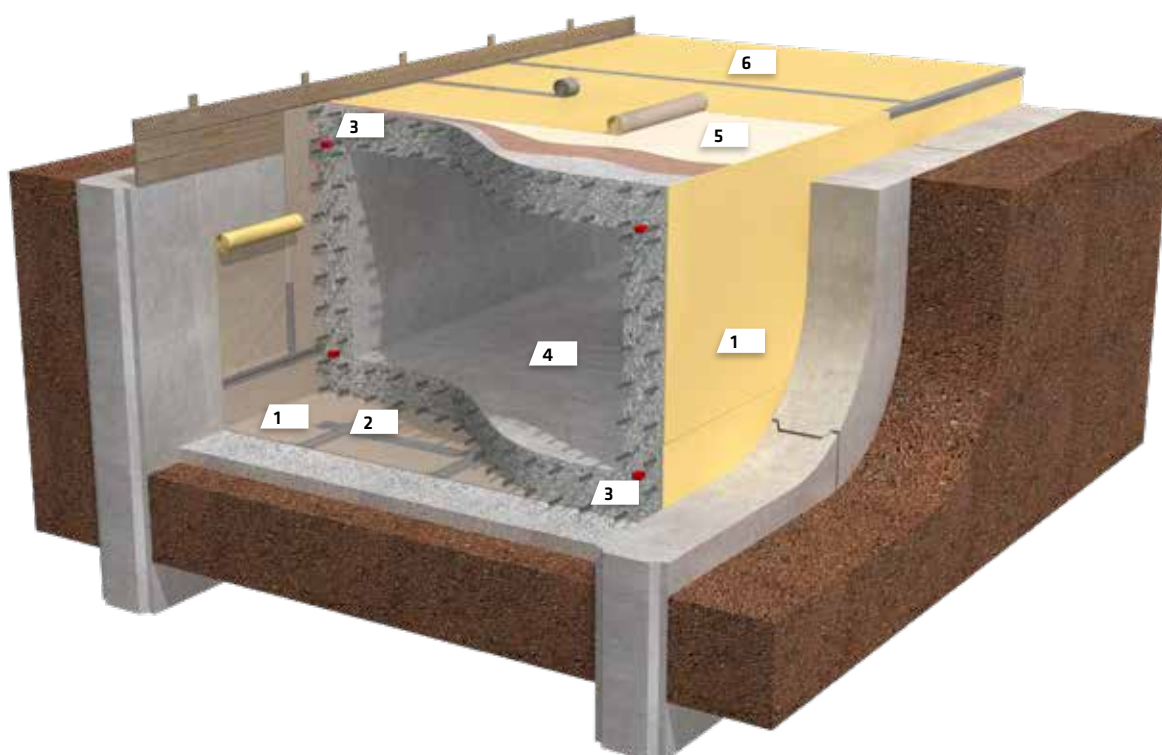
Beim SikaProof® A+ pre-applied sind die Ankerlöcher im Nachgang abzudichten

SikaProof® A+ post-applied

DIE BESTANDBETONVERBUNDABDICHTUNG

Beim SikaProof® A+ post-applied wird die Abdichtungsmembran mittels Systemkleber auf den vorbereiteten Bestandsbeton appliziert. Dieses System kann auch auf "grünen Beton" appliziert werden da keine Anforderung an die Restfeuchtigkeit des Betons besteht.

Diese Applikationsart ist z.B. bei zweihäufig geschalteten Wänden, auf der Oberseite von Betonplatten (Deckelbauweise) oder bei Fundamentplattenüberständen anzuwenden.



1
SikaProof® A+
pre-applied

2
SikaProof®
Tape A+

3
Fugenabdichtung,
z.B. mit SikaSwell®

4
Geeigneter
Stahlbeton

5
SikaProof®
Adhesive-02

6
SikaProof® A+
post-applied



Einbetten der SikaProof® A+ Membran in den Systemklebstoff



Beim SikaProof® A+ post-applied werden die Ankerlöcher in einem Arbeitsgang abgedichtet

Nachhaltigkeit bis zu 45% CO₂ Reduktion

UMWELTDEKLARATION (EPD)

In einer EPD, Environmental Produkt Declaration, werden die umweltrelevanten Eigenschaften eines bestimmten Produktes in Form von neutralen und objektiven Daten abgebildet.

Es werden mithilfe einer Ökobilanz die Umweltwirkungen über den gesamten Produktlebenszyklus - von der Rohstoffgewinnung über Herstellung bis hin zum Rückbau und der Entsorgung bzw. dem Recycling - betrachtet.



Beim SikaProof® A+ System ist nicht nur für die Abdichtungsmembran ein EPD vorhanden, sondern auch für den Systemkleber SikaAdhesive®-02, der beim post-applied System verwendet wird.

CO₂ Reduktion durch geringeren Bewehrungsgehalt und geringere Bauteildicke:

- Einsparung von **15 - 40%** bei der rissbreitenbegrenzenden Bewehrung (starke Abhängigkeit vom Bewehrungsdurchmesser) ¹
- Einsparung von **bis zu 45%** beim Zementgehalt durch Reduktion der notwendigen Bauteildicke und geringerer Betonqualität ¹

¹ Im Vergleich mit einer Weißen Wanne nach öbv-Richtlinie mit der Konstruktionsklasse S und einer Wasserdruckhöhe von 3,0 m.

Als Vergleich wurde eine Wandfläche mit 1 m² herangezogen. Beachtet wurden ausschließlich die Angaben für die Funktion einer vollständig trockenen Bauweise.

BAUBOOK-LISTUNG

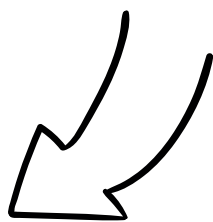
Die SikaProof® Produkte sind auch auf der Deklarationsplattform baubook gelistet. Somit kann es einfach für diverse Öko-Programme wie z.B. ÖkoKauf Wien, wohngsund, klimaaktiv usw. sowie Wohnbauförderungen z.B. Land Niederösterreich, Vorarlberg, Kärnten usw. herangezogen werden.



*Jetzt QR-Code scannen
und weitere Informationen
erhalten:*



www.sika.at/baubook



SikaProof® A+ post-applied als horizontale Abdichtung eines Tagbautunneldeckels

Sika bringt's zusammen!



Mehr zu Sika Österreich

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie und weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung innovativer Systeme und Produkte für die Bau- und Industriebranche. Wir sind weltweit in 103 Ländern mit mehr als 33.000 Mitarbeitenden und über 400 Fabriken vertreten.

In Österreich beschäftigt Sika rund 300 Mitarbeitende und bietet ein umfangreiches Produktportfolio für das Abdichten, Beschichten, Sanieren, Schützen, Verlegen, Kleben und Dichten.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung – unsere hochwertigen Lösungen stehen für:



Langlebigkeit



Qualität



Service Excellence

Setzen Sie auf unsere Bausteine für Ihren Projekterfolg:



© Sika Österreich GmbH / Betonverbundabdichtung SikaProof® A+ / 09.2026



PCI
Für Bau-Profis

IST TEIL
VON **Sika**

Sika Österreich ist Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI).
Vor Verarbeitung unserer Produkte konsultieren Sie bitte das aktuellste Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz

E-Mail: info@sika.at
Tel.: +43 5 0610 0
www.sika.at



BUILDING TRUST